

Bücher über das Massaker an der königlichen Familie in Nepal vor einem Jahr:

Mishra, Neelesh, **End of the Line - The Story of the Killing of the Royals in Nepal**, Penguin Books, New Delhi 2001. 205 S., 16 sw-Fotos, ISBN 0-14-302785-9. Bezug: www.penguinbooksindia.com

Raj, Prakash A, „**Kay Gardeko?**“ - **The Royal Massacre in Nepal**, Rupa & Co., New Delhi 2001. 111 S., zahlreiche sw- und Farbfotos, ISBN 81-7167-571-9.

Chitrakar, Gopal, **June 1st - A Royal Tragedy**, Kantipur Publications, Kathmandu 2002, Fotoband.

Shrestha, Aditya Man, **The Dreadful Night: Carnage at Nepalese Royal Palace**, Kathmandu 2002.

Gregson, Jonathan, **Blood against the Snows**, England, Mai 2002.

Mit einer Reihe von Feierlichkeiten beging Nepal am 2. Juni 2002 das Ende des Trauerjahres für König Birendra. Zuvor waren mehrere Bücher über das Königliche Massaker erschienen. Auf die beiden erstgenannten soll hier eingegangen werden. Mishra ist der indische AP-Korrespondent in Delhi, Raj ein bekannter Journalist und Buchautor aus Kathmandu. Beide Titel ergänzen sich insofern, als Raj zahlreiche Bilder sowie (historische) Details über die Königliche Familie beisteuert. Von ihm erfahren wir auch, daß das ermordete Königspaar Anhänger des indischen Gurus Sai Babba war. Insgesamt hat Mishra aber inhaltlich die Nase weit vorn. Beide Autoren erzählen das Massaker, bei dem Kronprinz Dipendra neun Familienangehörige und sich - offensichtlich - selbst erschöß, in chronologischer Form. Beide beschreiben das weithin unbekannte, albertümlich-

orthodoxe *Katto*-Ritual, das nur nach dem Tod eines Monarchen zelebriert wird. Dabei reinigt ein Brahmane elf Tage nach dem Ableben symbolisch die Seele des Verstorbenen, verliert seine Kaste und wird auf einem Elefanten reitend aus dem Kathmandu-Tal verjagt.

Übereinstimmend beklagen die Autoren, daß der offizielle Untersuchungsbericht viele Fragen - wahrscheinlich für immer - offenläßt und somit auch den dubiosesten Verschwörungstheorien weiterhin Vorschub leistet. Daß der 29jährige Kronprinz unter dem Einfluß von Alkohol und Haschisch der Täter war, stehe zweifelsfrei fest. Aber warum wurden keine Blutproben und Fingerabdrücke genommen oder gar Autopsien durchgeführt, warum nicht alle Zeugenaussagen veröffentlicht? Was war die zusätzliche Droge, die ominöse „schwarze Substanz“? Lief er tatsächlich Amok, weil die Eltern seine Freundin als Ehefrau ablehnten? Hatten ihn die Telefongespräche mit ihr unmittelbar vor dem Massaker so in Rage gebracht? Besonders interessant ist Mishras ausführliche Beschreibung der ungeschickten, hilflosen Informationspolitik in den ersten Tagen nach dem Blutbad, die nicht nur das eigene Volk, sondern die gesamte Weltöffentlichkeit verwirrte. Hier wird besonders deutlich, dass das Hindu-Königreich heute zwar eine Demokratie ist, die zur Stabilisierung notwendige Rechtsstaatlichkeit jedoch fehlt.

Mishra schrieb übrigens auch ein Buch über die Flugzeugentführung von Kathmandu nach Kandahar (Taliban-Afghanistan) im Dezember 1999 - *172 Hours in Captivity: The Hijacking of IC 814* -, das neue Aktualität gewinnt. Unter den drei von Indien freigegebenen Häftlingen befand sich nämlich auch Ahmad Omar Sayed Sheikh, ein Pakistani mit britischem Pass, der Anfang 2002 den US-Journalisten Daniel Pearl entführt und ermordet haben soll. Sheikh saß damals in Haft, weil er im Oktober 1994 an der Entführung von vier britischen und amerikanischen Touristen in Delhi beteiligt war.

Ludmilla Tüting

Partnerschaft Entwicklung Gerechtigkeit



Bangladesch Zeitschrift

„NETZ“ ist eine viermal jährlich erscheinende Zeitschrift, die sich mit der Politik, Gesellschaft und Kultur Bangladeschs beschäftigt. Im Vordergrund steht dabei die Arbeit von NGOs. „NETZ“ enthält regelmäßig Übersetzungen von bengalischen Gedichten und Erzählungen. Beachtung findet auch die bildende Kunst Bangladeschs.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 20 Euro. Die beiden neuesten Ausgaben sind zum Vorzugspreis von 5 Euro erhältlich.

Bestelladresse:

NETZ

Moritz-Hensoldt-Str. 20
35576 Wetzlar

Fax: 06441-26257;

e-mail:

netz-bangladesh@t-online.de